

Liteville
Light your fire.

BEDIENUNGSANLEITUNG

303 **Mk1**

Kompatibilitäten, Montage & Wartung

REGISTRIERUNG & GARANTIE

Damit wir im Falle eines Falles (Reparatur, Garantie- oder Serviceleistung) schnell und unkompliziert weiter helfen können, solltest du dein Bike bei uns registrieren lassen. So erweitert sich die Garantie für dein Liteville auf 10 Jahre.

Die ausführliche Garantiebeschreibung und die Informationen zur Registrierung sind auf unserer Internetseite zu finden. <https://www.liteville.com/support>

Weitere Informationen zu deinem Liteville unter:
<https://www.liteville.com/bikes>

Schau nach den neuesten Updates dieser Bedienungsanleitung unter
<http://www.liteville.com/de/77/faq-support/bedienungsanleitungen/>



A.	Das Liteville 303 Mk1	4
1.	Lieferumfang	4
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
B.	Montagekompatibilität	5
1.	Federgabel	5
2.	Dämpfer	5
3.	Laufwerkgrößen	5
4.	Reifenbreiten	5
5.	Naben Einbaumaße	6
6.	X-12 UDH Steckachse	6
7.	Tretlager/Kurbel	6
8.	Schaltung	7
9.	Schaltauge/Schaltwerke	7
10.	Außenhülle Schaltzug	7
11.	Bremsen	7
12.	Sattelstütze	7
13.	Steuersatz	8
C.	Montage	9
1.	Rahmenvorbereitung	9
2.	Sattelstütze/Sattel (Eightpins NGS2 Variostütze)	9
3.	Steuersatz/Federgabel	9
4.	Lenker/Vorbau	9
5.	Schalt-/Bremshebel	9
6.	Tretlager /Kurbel / Schaltwerk	10
7.	ServicePort	10
8.	Zug- und Leitungsverlegung	10
9.	Zugführung Schaltwerk	11
10.	Außenhülle Schaltwerk erneuern	11
11.	Bremsleitungsverlegung	13
12.	Dämpferabstimmung	14
13.	Dämpfung-Zugstufe einstellen	14
E.	Wartung und Pflege	15
1.	Rahmen- und Steuersatz-Lager	15
2.	Schrauben	15
3.	WorksFinish Oberfläche	15
4.	Übersicht Anzugsdrehmomente Schrauben	16
5.	Explosionszeichnung und Teileliste	18

A. DAS LITEVILLE 303 MK1



1



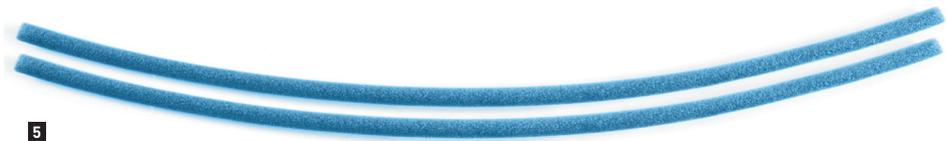
2



3



4



5



6



7

1. Lieferumfang

- 1 pcs. Liteville Bicycle user manual
- 2 pcs. polish pad (nur WorksFinish frames)
- 1 pcs. Liteville 301 sticker (nur WorksFinish frames) #130050
- 1 pcs. Acros Steuersatz IS52/28,6/ICR - IS60/40: siehe B.13
- 2 pcs. foam tube #141209
- 1 pcs. cable tie 140x3,6 mm
- 3 pcs. cable tie 92x2,4 mm

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dein Liteville 303 Mk1 Rahmen hat eine Systemgewichtsbeschränkung von 130 kg. Stelle sicher, dass alle Anbauteile mit deinem Liteville Rahmen kompatibel sind und beachte die entsprechenden Vorgaben der Komponenten Hersteller.

Zusätzliche Anbauten, wie z.B. Motor-nachrüstungen (E-Kits), sind nicht zulässig.

B. MONTAGEKOMPATIBILITÄT

1. Federgabel

Es dürfen Federgabeln bis zu einer maximalen Einbaulänge von 586 mm verwendet werden. Doppelbrücken-Federgabeln sind nicht zulässig.

Stelle sicher, dass die Einstellknöpfe der Federgabel bei vollem Lenkeinschlag nicht mit dem Gabelanschlag kollidieren. Nur die Gabelbrücke darf diesen berühren.

Im Falle eines Sturzes bei dem die Federgabel an den Gabelanschlag stößt, kann dieser an seiner Sollbruchstelle brechen. Ersatz kann im Syntace Webshop unter Art.Nr. 171992 bestellt werden.

2. Dämpfer

Im 303 Mk1 werden folgende Dämpfer verbaut:

- FOX Float X Factory 2pos, 205x65 mm
- RockShox SDLX Ultimate, 205x65 mm
- FOX Float X2 Performance 2pos, 205x65 mm

Das Einbaumaß der hinteren Dämpferaufnahme beträgt 54 mm Trunion

Das Einbaumaß der vorderen Dämpferaufnahme beträgt 25 x 8 mm.

3. Laufradgröße

Dein Liteville 303 Mk1 Rahmen ist, je nach Rahmenlänge, mit unterschiedlichen Laufradgrößen am Vorder- und Hinterrad kompatibel.

- Rahmenlänge **S**:
VR 29" / HR 27,5"
- Rahmenlänge **M, L, XL, XXL**:
VR 29" / HR 29" oder 27.5"

4. Reifenbreiten



Dein 303 Mk1 hat an der Kettenstrebe ca. 77 mm Reifenfreiheit. Wir empfehlen folgende Reifenbreiten:

- Rahmenlänge **S**:
27,5" bis 2,4" (64 mm) Breite
- Rahmenlänge **M, L, XL, XXL**:
29" bis 2,5" (66 mm) Breite

Achte bei der Verwendung anderer Reifenbreiten darauf, dass der Reifen bei entsprechendem Luftdruck und voll eingefedertem Hinterbau freigängig ist oder nur leicht am Sitzrohr anliegen darf.

5. Naben Einbaumaß

Es können alle Hinterradnaben mit einem Einbaumaß von 148x12 mm verwendet werden. Wir raten von einer Adapterlösung bei geringeren Einbaumaßen ab.

TIPP: Das Liteville 303 Mk1 hat einen EVO6 Hinterbau. Ein EVO6 Laufrad ist, im Vergleich zu einem konventionellen Boost 148 mm Laufrad, 3 mm außermittig eingespeichert. EVO6 Laufräder haben den Vorteil eines vollsymmetrischen und höher belastbaren Hinterrades - dank identischer Spannung der rechten und linken Speichen.

6. X-12 UDH Steckachse

Im Liteville 303 Mk1 ist eine Syntace X-12 UDH 148x12 mm Steckachse verbaut. Gewindesteigung M12x1 mm.

Tipp:
Wir empfehlen die Verwendung des Syntace X-Fix Schlüssels, erhältlich im Syntace Shop unter Art. Nr. #113763 und leicht in der Steckachse zu verstauen.



Abb. zeigt: Syntace X-Fix

7. Tretlager/Kurbel

Das Tretlagergehäuse des Liteville 303 Mk1 ist 73 mm breit. Es passen gängige BSA- und DUB BSA-Innenlager.

Kettenführungen können an der ISCG 05 Schnittstelle montiert werden.

Der 303 Mk1 Rahmen ist nur für 1-fach Boost Kurbeln mit einem Q-Faktor von mindestens 174 mm ausgelegt. SRAM DUB Kurbeln sind ebenfalls kompatibel. Es können keine 2- oder 3-fach Kurbelgarnituren gefahren werden.

HINWEIS: Für SRAM DUB Innenlager Montage ist das ParkTool Werkzeug BBT-79 zu verwenden.

Andere Kurbeln müssen vor der Verwendung auf Freigängigkeit geprüft werden. Siehe „Tretlager/Kurbel/Umwerfer/Schaltwerk“



Abb. Boost SRAM



Abb. Boost Shimano

KETTENLINIE:

SRAM 1-fach – 55 mm

Shimano 1-fach – 55 mm

KETTENBLATT GRÖSSEN:

maximal 32 Zähne

8. Schaltung

Der Liteville 303 Mk1 Rahmen ist auf 1-fach Ket-
tenschaltungen optimiert.

9. Schaltaupe/Schaltwerke:

Am 303 Mk1 ist ein Schaltaupe Typ „SRAM UDH“
im Lieferumfang enthalten.



SRAM UDH Schaltaupe

10. Außenhülle Schaltzug

Verwende nur Außenhüllen mit einem Durch-
messer von 4 mm, z. B. Shimano SIS-SP41.

11. Bremsen

Dein Liteville 303 Mk1 Rahmen ist ausschließlich
für die Verwendung von Scheibenbremsanlagen
konzipiert.

Der Rahmen wird hinten mit einer 7"-Post-
mount-Aufnahme ausgeliefert. Hier kann der
Bremssattel, bei Verwendung einer 180 mm
Bremsscheibe, direkt ohne Adapter verbaut
werden.

Die zulässigen Durchmesser der hinteren
Bremsscheibe betragen minimal 180 mm,
maximal 203 mm.

12. Sattelstütze

Bei allen Liteville Rahmen beträgt der Innen-
durchmesser des Sitzrohres 34,9 mm. Das 303
Mk1 ist ausschließlich für den Einbau der „Eight-
pins“ NGS2 Vario Stütze vorbereitet.

13. Steuersatz

Im Liteville 303 Mk1 ist der ACROS IS52/28,6/ICR -IS60/40 Steuersatz verbaut. Ersatzteile dafür sind über den ACROS Shop unter <https://acros-components.com/> zu beziehen.

pos. no.	item no.	Benennung EN	qty
1	25.52.004	Topcover for headtubecover ICR	1
2	11.52.023	1/2 Spacer Open Mold Cable Routing, 5mm (2x needed)	2
3	11.52.022	1/2 Spacer Open Mold Cable Routing, 10mm (2x needed)	2
4	32.52.006-OD62	Headtube Cover, ZS56, Open Mold Cable Routing	1
5	11.52.006	cablE routing compression ring 1 1/8"	1
6	55.52.060	IPS upper headset-sealing 52	1
7	AC4252R1-45-45-2RS	angular contact bearing 42x52x7	1
8	55.52.081	lower headset sealing, AC4660, 1.5" steerer	1
9	AC4660R1-45-45-2RS	angular contact bearing 46x60x8	1
10	51.02.012	base plate with seal, flat, 1.5", black	1

C. MONTAGE

1. Rahmenvorbereitung

Die Kontaktflächen (Tretlager, Scheibenbremsaufnahme, Sitzrohr) sind bereits fertig bearbeitet und zur Montage vorbereitet. Sollten, trotz sorgfältiger Fertigung, Probleme bei der Montage auftreten wende dich bitte direkt an Syntace.

HINWEIS: Bei nachträglichen Montage-/Servicearbeiten oder nachträglichem Beschichten muss sichergestellt werden, dass die Position des Einstellrings der Eightpins Vario Stütze nicht verändert oder wiederhergestellt wird. Der Einstellring befindet sich am rechten unteren Ende des Sitzrohres, in der Nähe des Tretlagers.

2. Sattelstütze/Sattel

Das 303 Mk1 ist für die Montage von Vario Stützen mit Anlenkung von unten durch das Sitzrohr geeignet. Die Leitungsverlegung wird durch den ServicePort an der Unterseite des Unterrohres (Bereich Tretlager) erleichtert.

Verwende für den Einbau der Eightpins Sattelstütze die separate Hersteller-Bedienungsanleitung. Hier wird die Montage exemplarisch am Beispiel des 301 Mk15 beschrieben und bildlich dargestellt.

<https://www.eightpins.at/service-einbau-ngs2/>

HINWEIS: Die serienmäßige Schnittstelle (Postpin) für die Eightpins Vario Stütze im unteren Bereich des Sitzrohres ist bereits werkseitig eingestellt und sollte nicht entfernt oder verstellt werden!

3. Steuersatz/Federgabel

HINWEIS: Die Reihenfolge der Steuersatzteile wird in B.16 auf Seite X beschrieben.

Fette vor dem Einbau alle Steuersatzteile und Lager leicht ein. Streife den unteren (größeren) 1,5"-Konus  auf den Gabelschaft. Der untere Konus soll jetzt vollständig auf der Federgabel-Krone aufliegen.

Zum richtigen Ablängen des Gabelschaftes muss der Steuersatz inklusive den optionalen Spacern komplett montiert sein.

4. Lenker/Vorbau

Montiere den Lenker und Vorbau laut deren Montageanleitungen.

5. Schalt-/Bremshebel

Montiere und justiere die Schalt- und Bremshebel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers.

TIPP: Ziehe die Schalt- und Bremshebel nur so fest an, dass diese sich im Falle eines Sturzes verdrehen können. Hierdurch kann ein Abbrechen der Hebel verhindert werden. Außerdem werden empfindliche, dünnwandige Lenker geschont.

6. Tretlager/Kurbel/Schaltwerk

Montiere nun die beiden Tretlagerschalen und die Kurbel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers. Bitte Fetten nicht vergessen.

HINWEIS: Achte dabei auf genügend Freiraum zwischen Kurbelarmen und Kettenstreben.

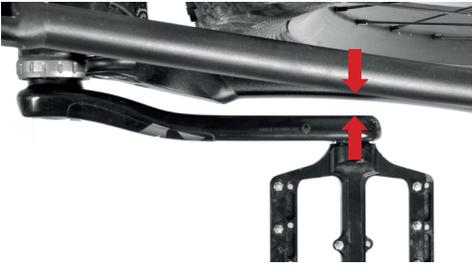


Abb. zeigt Freigang zwischen Kettenstrebe und Kurbel

Montiere das Schaltwerk nach Herstellervorgabe am SRAM UDH Hanger.



HINWEIS: Stelle sicher, daß der SRAM UDH Hanger mit 25 Nm am Rahmen festgezogen ist (Linksgewinde!).

7. ServicePort

Auf der Unterseite des Unterrohrs befindet sich der ServicePort mit dem die Montage der innen verlegten Züge und Leitungen erleichtert wird.

Öffnen des ServicePort:

- Drehe mit einem Inbusschlüssel (Größe 5) die Schraube 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn. Das Federblech entriegelt spürbar und der Deckel kann abgenommen werden.

Schließen des ServicePort:

- Den Deckel einsetzen und die Schraube 90° drehen bis das Federblech spürbar einrastet.

8. Zug- und Leitungsverlegung

HINWEIS: Zur Zug- und Leitungsverlegung empfehlen wir das Park Tool Werkzeug "Internal Cable routing kit" IR-1.2 oder den RockShox Barb Connector SRAM Artikel 00.6815.066.030



Abb. zeigt: **1** Park Tool ... **2** cable pulley assembly tool **3** RockShox Barb Connector

Werksseitig ist in beiden Kettenstreben je eine Kabelumlenkrolle (cable pulley) zur scheuerfreien Verlegung der Leitung zwischen Kettenstrebe und Ausfallende montiert.

9. Zugführung Schaltwerk

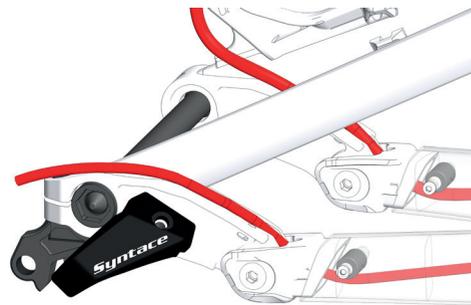
Die Außenhülle für das Schaltwerk ist bereits vormontiert.

- Führe das hintere Ende der Außenhülle zum Schaltwerk. Befestige diese anschließend mit einem der kleinen Kabelbinder in der Führung über dem Horstlink.



10. Außenhülle Schaltwerk erneuern

- Alte Außenhülle und PE-tube zwischen Kettenstrebe und Hauptrahmen, sowie foam tube entfernen



Achte darauf dass die Aussenhülle unter dem Cable Pulley verläuft.

- Knicke die letzten 10 mm der Außenhülle wie im Bild gezeigt circa 60° ab. Führe auf der Oberseite des Hostlink, am hinteren Ende der Kettenstrebe, die neue Außenhülle ein.



- Neue Außenhülle durch die Kettenstrebe über das Yoke soweit durchschieben und an der Kabelöffnung auf der linken Seite herausziehen. Ein kleiner Haken oder eine Zange sind hilfreich beim Herausziehen der Außenhülle.



Abb. zeigt: **1** Dropper Remote **2** Bremsleitung Hinterrad
3 Schalttaußenhülle

- Schneide den geknickten Teil der Außenhülle mit einer Bowdenzange ab.
- Schiebe den PE-Tube über die Außenhülle durch das Yoke bis nur noch circa 1 cm aus der Kabelöffnung herausragt.
- Ziehe die Außenhülle danach heraus bis hinten am Schaltwerk noch circa 20 cm herausragen.
- Führe die Außenhülle des Schaltzuges durch das untere Loch im Cable Inlet des Unterrohres



- Ziehe die Außenhülle durch das Steuerrohr nach oben hinaus und schiebe einen Foamtube darüber.



11. Bremsleitungsverlegung

Zur Montage der Bremsleitung ist es hilfreich einen RockShox Barb Connector (siehe Bild)...



oder das Park Tool IR-1.2 kit zu verwenden.

Zur Montage der Hinterradbremse wird zunächst die Leitung am Bremshebel getrennt und Klemmhülse und Fitting entfernt.



Schiebe jetzt die Bremsleitung von hinten durch die Kettenstrebe bis zum vorderen Ausgang am Tretlager. Achte darauf dass die Bremsleitung unter dem Cable Pulley verläuft.



Führe wie zuvor bei der Schalttaußenhülle die Bremsleitung aus der Kabelöffnung heraus.



- Führe die Bremsleitung in das obere Loch des Cable Inlets am Unterrohr ein und dann wie die Schalttaußenhülle am Steuerrohr heraus.
- Schiebe jetzt einen Foam Tube auf die Bremsleitung wie im Bild gezeigt, so daß ca. 4 cm überstehen.



- Die Montage des Bremssattels kann, je nach Bremsmodell, unterschiedlich erfolgen und sollte wie im oberen Bild dargestellt ausgeführt werden.

12. Dämpferabstimmung

Um eine optimale Funktion des Dämpfers zu gewährleisten, ist es notwendig den Dämpfer mit 30% Negativ-Federweg des Gesamthubes (55 mm bzw. 65 mm) zu fahren.

Für die optimale Funktion des Hinterbaus ist es ratsam den Dämpfer genau abzustimmen.

GEHE DABEI FOLGENDERMASSEN VOR:

- Suche dir eine ebene Stelle
- Setze dich in voller „Bike-Montur“ (Rucksack, Trinkflasche mit Inhalt, Helm, usw.) auf dein 301 und fahre los.
- Achte auf eine geöffnete Druckstufeneinstellung des Dämpfers (schwarzer Hebel zeigt in Fahrtrichtung nach rechts).
- Blicke nach unten auf den, an der linken hinteren Oberrohr-Seite und am linken Umlenkehebel, integrierten „Sag-Indicator“ (Dynamic Level) und überprüfe die Position der beiden Indikatorstifte (Hebelstift und Rahmenstift).



Abb. zeigt DynaLevel Einstellungen

Empfehlung: Hebelstift auf Stift = 30% Sag

HINWEIS: Bereits ein größerer Trink- oder Tourenrucksack erhöhen spürbar das Gewicht. Es empfiehlt sich den Luftdruck des Dämpfers anzupassen.

13. Dämpfung-Zugstufe einstellen

Fahre mit mittlerer Geschwindigkeit, sitzend, von einem Gehweg auf die Straße. Der Hinterbau sollte anschließend nur ca. einmal „nachfedern“. Arbeitet der Hinterbau zu schnell (federt öfter nach), drehe die Verstellung der Zugstufe weiter zu. Bei den meisten Dämpferherstellern wird diese Verstellrichtung mit einem „+“ oder einer „Schildkröte“ gekennzeichnet. Das Verstellrad bzw. der Verstellknopf ist meist rot.

Der Hinterbau sollte aber gleichermaßen nicht zu langsam ausfedern damit dieser, beim Überfahren von mehreren, schnell aufeinander folgenden Hindernissen, nicht verhärtet. Korrigiere ggf. deine Einstellung. Bei den meisten Dämpferherstellern wird diese Verstellrichtung mit einem „-“ oder einem „Hasen“ gekennzeichnet.

Beachte bitte auch die Montage- und Bedienungsanleitung des jeweiligen Dämpferherstellers.

TIPP: Fahrwerksabstimmung

Sehr sportliche Fahrer können einen oder zwei weitere Volumenspacer oder auch Token in den Dämpfer einbauen. Dadurch wird das Luftvolumen des Dämpfers verkleinert und somit der Verlauf der Kennlinie verändert. Zusätzlich wird mehr Endprogression erreicht. Weitere Informationen findest du auf der Internetseite des jeweiligen Dämpfer Herstellers.

14. DuoLink verstellen

Die vordere Position ist immer für das kleinere der beiden empfohlenen Hinterradgrößen und die hintere Position für das größere Hinterrad vorgesehen.

Zum Verschieben des DuoLink beide Schrauben herauschrauben. Falls sich diese nicht lösen lassen, mit einem Heißluftföhn auf max. 180° Celsius erhitzen. Falls sich die Innenachse mit dreht, kann diese mit einem langen 5mm Inbus-Schlüssel gegen gehalten werden.

E. WARTUNG UND PFLEGE

1. Rahmen- und Steuersatz-Lager

Die verwendeten Lager müssen im normalen Einsatz nicht zerlegt oder gefettet werden. Sollte dennoch ein Lagerdefekt auftreten, kannst du den entsprechenden Lagertyp bei deiner Liteville WerksStation oder bei Syntace kaufen. Die Lagerstelle im Oberrohr und die Lagerstelle im Horst-link (Verbindung von Sitz und Kettenstrebe) sind von außen abschmierbar.



Abb. zeigt: Abschmierbare Lagerstelle am Oberrohr



Abb. zeigt: Abschmierbare Lagerstelle am Horst-Link

TIPP: Wir empfehlen die Syntace GreaseGun (Art. 116931) für ein optimales Abschmieren.

Beim Reinigen sollte niemals ein scharfer Wasserstrahl in die Lager eindringen. Zu gut gemeinte vermeintliche „Pflege“ ruiniert auf Dauer die Lager getreu dem Motto: „Kugellager, schwer kaputt zu fahren... leicht kaputt gewaschen.“

2. Schrauben

Die verwendeten Rahmenschrauben sind hochbelastbare Titan- und Aluminium-Schrauben, und werden speziell für die Liteville Rahmen gefertigt. Sie sind werksseitig alle mit Schraubensicherung montiert. Überprüfe trotzdem regelmäßig, insbesondere nach dem Neuaufbau, alle Rahmenschrauben auf festen Sitz bzw. auf ihr vorgeschriebenes Anzugdrehmoment

TIPP: Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während dem Nachziehen tatsächlich drehen, ist die werksseitig eingebrachte Schraubensicherung durch diese Bewegung mehr oder weniger stark zerbröseln. In diesem Fall muss die Schraube neu gesichert werden. Montiere diese, nach dem Ausbau und Reinigen, mit der entsprechenden Schraubensicherung und achte auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten.

3. WorksFinish Oberfläche

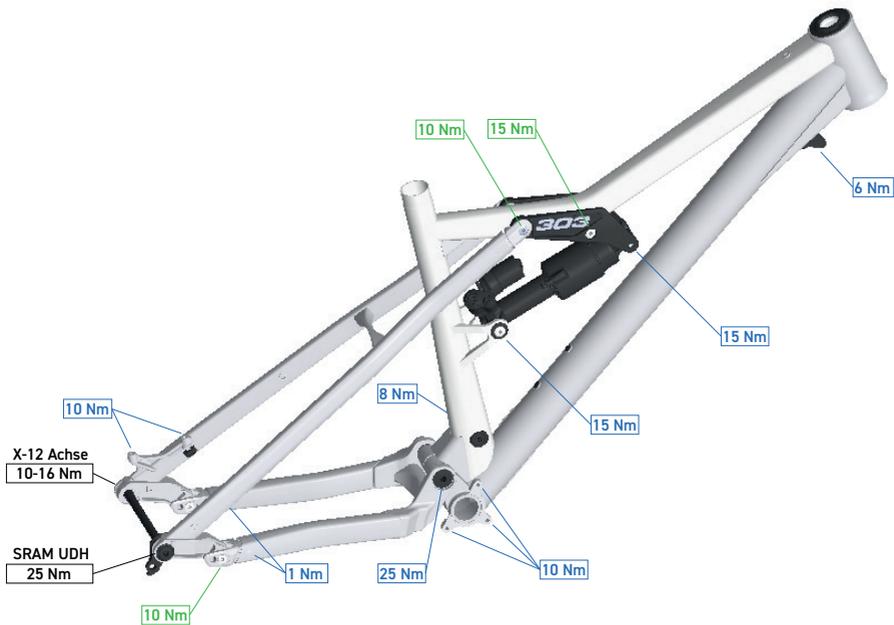
Das Liteville WorksFinish ist eine echte „raw“-Aluminium-Oberfläche, frei von jeglicher Art der Beschichtung. Es ist keine farbtechnische Nachahmung einer metallischen Oberfläche. Der Rahmen trägt die unregelmäßigen Spuren unserer handwerklichen Bearbeitung. Spätere Veränderungen wie Graufärbung und Fleckenbildung sind bei diesem technischen Finish obligatorisch. Diese Veränderungen bilden im Laufe der Zeit den natürlichen Charme der gewachsenen Patina einer echten WorksFinish Metalloberfläche.

Die Oberfläche kann übrigens jederzeit mechanisch oder chemisch nachbearbeitet werden, z. B. Scotch-Brite-Finish, matt- bzw. hochglanzpolieren oder beschichten. Werksseitig liegen dem WorksFinish Rahmen ein polish pad (Pos.2) bei. Teste das erzeugte Schlibbild und die optische Wirkung zuerst an einer wenig sichtbaren Stelle des Rahmens, z. B. an der Unterseite.

HINWEIS: Wir legen dem „nackten“ worksfinish-Rahmen werksseitig zwei Schriftzüge aus 3M-Einzelbuchstaben bei. Du entscheidest, ob du diese aufbringen möchtest.

Verwende zum Festziehen der Schrauben unbedingt einen Drehmomentschlüssel, wie z.B. das Syntace Torque Tool.

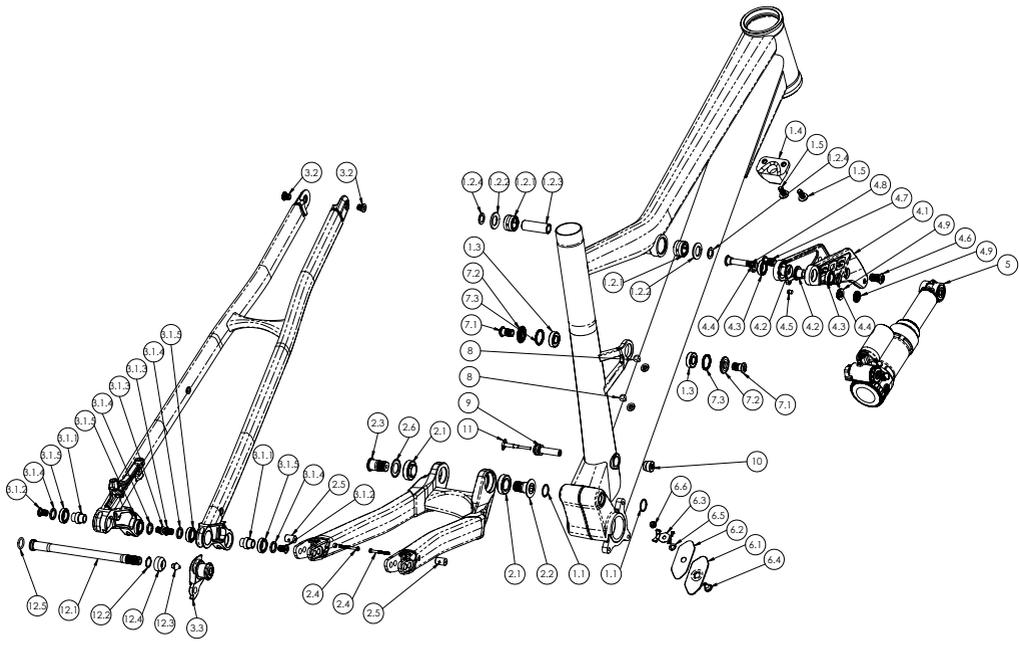
Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während des Nachziehens tatsächlich drehen, ist danach die werkseitig aufgebraachte Schraubensicherung mehr oder weniger stark zerbröselt. In diesem Fall muss die Schraube neu eingebaut werden. Montiere diese, nach dem Reinigen, mit der entsprechenden Schraubensicherung und achte auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten.



x Nm schwarz = ohne Schraubensicherung

x Nm blau = mittelfeste Schraubensicherung

x Nm grün = hochfeste Schraubensicherung



ITEM NO.	Description	Article No.	QTY.
1	MF_LV-303_MK01_L		1
1.1	washer_BB_18x15,2x1	148277	2
1.2	TI-BEARING-SET-303		1
1.2.1	NB_14x22x13_4900-2rs	114500	2
1.2.2	axial_washerbushing_for_NB	111691	2
1.2.3	TI-pivot-steel-axle_for_needle_bearing_42,0mm	115149	1
1.2.4	washer_16x10,3x1	120013	2
1.3	BB_10x22x6_61900-2rs	163256	2
1.4	Limiter 160	163317	1
1.5	screw_DIN-7380-2-B_VA_M6x16_HEX4	163317	2
2	CS_LV-303_MK01_M-L		1
2.1	BB_15x28x7_61902-2rs_EXI	110526	2
2.2	screw_AI_M14x1x24,5_11,5I_HEX8	128200	1
2.3	screw_AI_M14x1x25,5_11,5I_HEX8_smallhead	163362	1
2.4	screw_M3x30	130401	2
2.5	CS-cable-pulley	130395	2
2.6	Acros_APPS-sealing_61902_15x28_55,52,033	163348	1
3	SS_LV-303_MK01_M-L		1
3.1	HL-BEARING-SET-301		2
3.1.1	Horstlink-axle_T-01	127050	1
3.1.2	screw_TI_M8x0,75x11,0_HEX5_GP	120396	1
3.1.3	screw_TI_M8x0,75x11,0_HEX5_plug	120389	1
3.1.4	washer_AI_16x12x2	140684	2
3.1.5	BB_12x21x5_61801-rs	141766	2
3.2	screw_TI_M8x0,75x8,5_HEX5	103733	2
3.3	SRAM_UDH-hanger	163379	1
4	Rocker_LV-303_MK01_M-L_205x65		1
4.1	Rocker_LV-303_M-L	163423	1
4.2	bolt_12x20x8,5_M8x0,75_HEX5	120020	2
4.3	BB_12x21x5_61801-2rs	114449	2
4.4	washer_AI_16x12x2,5	120037	2
4.5	sag-indicator_M5_T-01	127197	1
4.6	screw_TI_M10x1x16,3_10,5I_HEX5_plug	128842	1
4.7	screw_TI_M10x1x16,3_10,5I_HEX5_GP	128835	1
4.8	screw_TI_M8x1x44,5_HEX5	112339	1
4.9	washer_AI_16x8x2,5_EXI	140714	2
5	sdlix_ult_205x65_ib_c11		1
6	closing-cap_assembly_T02		1
6.1	closing-cap_T02	147812	1
6.2	closing-cap_3M-sticker_T02	147829	1
6.3	closing-cap_snap-plate	145337	1
6.4	screw_VA_M5x12,5_HEX5	127937	1
6.5	washer_SS_10x5,5x1	145344	1
6.6	stop-nut_M5	145351	1
7.1	Trunion-Ball-BEARING-SET-303		2
7.1	screw_TI_M10x1x16,3_10,5I_HEX5	103764	1
7.2	washer_AI_10x24x3,3_trunion	163294	1
7.3	X-Ring_18,77x1,78_NBR	163270	1
8	rubber plug cable spot DT	120006	2
9	Mounting_Pin_Assembly	153103	1
10	Adjusting_Ring_V2	153486	1
11	Cylinder-Tool		1
12	X-12_axle_assembly_148mm_UDH	159358	1
12.1	X-12_axle_148mm_EVO6_UDH		1
12.2	X-12_stainless-steel_washer_12mm	127098	1
12.3	X-12_axle_end-plug	127104	1
12.4	X-12_axle_cone	127111	1
12.5	X-12_axle_O-ring_small	127128	1



Syntace GmbH

Stefan-Flötzl-Str.6 · D - 83342 Tacherting · Germany

Tel. +49 (0)8634 66666 · Fax +49 (0)8634 6365

syntace@syntace.de

www.syntace.de

liteville@liteville.de

www.liteville.de